

Der Geist von Mother Jones

Von Jürgen Schneider

Mary Harris »Mother« Jones, geboren um 1830 in der südirischen Stadt Cork, wanderte mit ihrer Familie während der 1840er Jahre nach Amerika aus. In Memphis, Tennessee, heiratete sie 1861 George E. Jones, Stahlarbeiter und Gewerkschaftsmitglied. Sechs Jahre später starben ihr Mann und ihre vier kleinen Kinder während einer Gelbfieberepidemie. Im großen Brand von Chicago 1871 verlor Jones alles, was sie besaß. Sie wandte sich an die Knights of Labor, einen amerikanischen Arbeiterverein, der auch weibliche und schwarze Arbeiter aufnahm und unterstützte, und widmete sich fortan dem Kampf um menschenwürdige Löhne und Arbeitsbedingungen. 1905 gehörte »Mother Jones« zu den Gründern der Industrial Workers of the World (IWW) und war später auch bei den United Mine Workers und der Socialist Party of America. Noch bis Sonnabend findet ihr zu Ehren in Cork das fünftägige Festival »The Spirit of Mother Jones« statt.

<https://motherjonescork.com>

<https://www.jungewelt.de/artikel/315595.der-geist-von-mother-jones.html>